

Die U.S. Army in Europa weitet ihre Operation Atlantic Resolve zur Vorbereitung eines Angriffskrieges gegen Russland jetzt auch noch auf Rumänien und Bulgarien aus.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 075/15 – 12.04.15

## Die U.S.Army in Europa weitet die Operation Atlantic Resolve auf Rumänien und Bulgarien aus

Von Staff Sgt. Opal Vaughn (173<sup>rd</sup> Airborne Brigade)  
WWW.ARMY.MIL, 24.03.15

( [http://www.army.mil/article/145053/Army\\_Europe\\_expands\\_Operation\\_Atlantic\\_Resolve\\_training\\_to\\_Romania\\_Bulgaria/](http://www.army.mil/article/145053/Army_Europe_expands_Operation_Atlantic_Resolve_training_to_Romania_Bulgaria/) )

SMARDAN, Rumänien – Fallschirmjäger der 173<sup>rd</sup> Airborne Brigade (aus Vicenza, s. [http://de.wikipedia.org/wiki/173rd\\_Airborne\\_Brigade\\_Combat\\_Team](http://de.wikipedia.org/wiki/173rd_Airborne_Brigade_Combat_Team) ) und Soldaten des 2<sup>nd</sup> Cavalry Regiment (aus Vilseck, s. [http://de.wikipedia.org/wiki/2nd\\_Cavalry\\_Regiment\\_%28U.S.%29](http://de.wikipedia.org/wiki/2nd_Cavalry_Regiment_%28U.S.%29) ), die zur U.S. Army in Europa gehören (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP20714\\_291214.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf) ), führten zusammen mit den rumänischen Verbündeten am 24. März ein Auftaktmanöver durch, mit dem die Operation Atlantic Resolve / OAR (s. [http://www.army.mil/standto/archive\\_2015-01-07/](http://www.army.mil/standto/archive_2015-01-07/) ) auf Rumänien und Bulgarien ausgeweitet wurde.

"Der in Smardan in Rumänien durchgeführte Teil des Manövers Saber Junction war eine Auftaktveranstaltung," teilte Capt. (Hauptmann) Patrick Leen, ein Planungsoffizier der 173<sup>rd</sup> Airborne Brigade, mit. "Der größte Teil des Manövers findet anschließend in Deutschland statt." (Weitere Infos dazu s. unter <http://www.br.de/nachrichten/oberpfalz/inhalt/manoever-us-armee-hohenfels-100.html> .)

**Die als Phase 1 des Manövers Saber Junction einzuordnende Auftaktveranstaltung in Smardan begann mit dem Absprung von rund 200 Fallschirmjägern der 173<sup>rd</sup> Airborne Brigade und dem Abwurf von 105-mm-Howitzer-Geschützen. Auf dem Boden vereinigten sich die Fallschirmjäger mit Soldaten der 280. Brigade der rumänischen Armee und griffen mit Artillerieunterstützung feindliche Stellungen an.**



Absprung der US-Fallschirmjäger

Damit schufen sie die Voraussetzungen für ein Eingreifen des 2<sup>nd</sup> Cavalry Regiment, das vom Flugplatz Mihail Kogalniceanu aus zur Unterstützung der Fallschirmjäger und der rumänischen Truppen einen weiteren Angriff startete.

"Diese Übung baut auf die individuellen und kollektiven Erfahrungen auf, die von der Brigade im letzten Jahr bei dem Manöver Saber Junction 14 gesammelt werden konnten," sagte Capt. Leen.

Die an dem Absprung beteiligten Fallschirmjäger des Comanche-Trupps vom 91<sup>st</sup> Regiment der 173<sup>rd</sup> Brigade wurden am 22. März in Grafenwöhr in Deutschland alarmiert und in weniger als 12 Stunden zum Flugplatz Aviano in Italien gebracht, von wo aus sie mit dem Special Troops Battalion der 173<sup>rd</sup> Airborne Brigade zu dem Einsatz starteten.

"Wir wurden am Sonntag um 16 Uhr nachmittags alarmiert und erhielten den Befehl, uns um 18 Uhr bei unserem Hauptquartier einzufinden," sagte Staff Sgt. (Stabsunteroffizier) Johnathan Huff, der Truppführer des Comanche-Trupps. "Dort erhielten wir unsere Kampfausrüstung und den Auftrag, von Italien aus zu einem Einsatz in Rumänien aufzubrechen."

Gleichzeitig wurden im italienischen Vicenza Fallschirmjäger einer ausgewählten Kompanie des 2<sup>nd</sup> Battalion des 503<sup>rd</sup> Infantry Regiment für eine zweite Emergency Deployment Readiness Exercise / EDRE (einer Übung zur Überprüfung der Einsatzbereitschaft im Ernstfall, s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP06515\\_270315.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP06515_270315.pdf) ) in Grafenwöhr alarmiert, die als Freedom Shock Exercise ebenfalls im Rahmen des Manövers Saber Junction stattfindet.

"Ursprünglich wollte unsere Einheit in Grafenwöhr eine andere Übung durchführen," erläuterte 1<sup>st</sup> Lt. (Oberleutnant) John Fernandez, ein Zugführer in der ausgewählten Kompanie. "Aber um 2 Uhr nachts wurden wir für eine EDRE alarmiert und planen deshalb jetzt einen Absprung in Grafenwöhr."

Fernandez fügte hinzu, mit diesen überraschend angesetzten Übungen werde die Brigade in ständiger Alarmbereitschaft gehalten.

"Wir sind immer bereit, in spätestens 18 Stunden zu Einsätzen aufzubrechen," ergänzte er. "Alles ist gepackt, und die verwaltungstechnischen und medizinischen Daten sind immer auf dem neuesten Stand. Wir sind also jederzeit einsatzbereit."

**Als "Feuerwehr" der U.S. Army in Europa hält die 173<sup>rd</sup> Airborne Brigade immer Einheiten einsatzbereit, die innerhalb von 18 Stunden überall in den Operationsgebieten der US-Regionalkommandos EUCOM, AFRICOM und CENTCOM eingesetzt werden können. (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP20714\\_291214.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf) )**

**Die Aktion in Smardan war der offizielle Start der Operation Atlantic Resolve in Rumänien und Bulgarien; damit wurde die Reihe der Manöver fortgesetzt, die im April 2014 in Estland, Lettland, Litauen und Polen begonnen haben, und mit denen die USA ihren NATO-Verbündeten angesichts der illegalen russischen Aktionen in der Ukraine ihren Beistand demonstrieren wollen.**

Nach ihrer gemeinsam mit den Fallschirmjägern der 173<sup>rd</sup> Airborne Brigade durchgeführten Angriffsübung bleiben etwa 600 Soldaten der 2<sup>nd</sup> Squadron des 2<sup>nd</sup> Cavalry Regiment für weitere gemeinsame Übungen mit den Verbündeten in Rumänien; Soldaten der 1<sup>st</sup> Brigade der 3<sup>rd</sup> Infantry Division (aus Georgia in den USA, s. dazu auch [http://de.wikipedia.org/wiki/3rd\\_Infantry\\_Division\\_%28Vereinigte\\_Staaten%29](http://de.wikipedia.org/wiki/3rd_Infantry_Division_%28Vereinigte_Staaten%29) ), die der U.S. Army in Europa als regionale Verstärkung zugeteilt sind, tun das Gleiche in Bulgarien.

**Anders als in den baltischen Staaten und in Polen, wo die OAR ununterbrochen andauert und eine abziehende US-Einheit sofort durch eine andere ersetzt wird, werden Übungen im Rahmen der OAR in Rumänien und Bulgarien nur periodisch in unregelmäßigen Abständen stattfinden.**

Die 4<sup>th</sup> Infantry Division der U.S. Army hat im Februar eine Abordnung ihres Hauptquartiers von Fort Carson, Colorado, zur Überwachung der OAR nach Europa verlegt. Als der U.S. Army in Europa regional zugeordnetes Divisionshauptquartier hat diese Abordnung die Fähigkeit, Boden- und Luftoperationen zu synchronisieren und Verbindungen zu allen beteiligten Verbündeten herzustellen und zu halten.

Die 1<sup>st</sup> Brigade der 3<sup>rd</sup> Infantry Division der U.S. Army, die in Fort Stewart in Georgia stationiert ist, übernimmt die Verantwortung für die im Rahmen der OAR in Osteuropa in Zusammenarbeit mit den NATO-Verbündeten durchgeführten Manöver (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP05615\\_150315.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP05615_150315.pdf) ); sie löst die 3<sup>rd</sup> Squadron des 2<sup>nd</sup> Cavalry Regiment ab, die ihren OAR-Einsatz gerade mit einem "Dragoon Ride" (Dragoner-ritt) von 1.100 Meilen (1.770 km) beendet hat; in ihren Stryker-Schützenpanzern (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Stryker\\_Armored\\_Vehicle](http://de.wikipedia.org/wiki/Stryker_Armored_Vehicle) ) rollte sie von Estland über Lettland, Litauen, Polen (und Tschechien in ihren Stationierungsort Vilseck in Bayern) zurück.

**"Wir werden die Operation Atlantic Resolve als andauernde Reihe von Manövern, die sich von Estland bis Bulgarien erstrecken, sicher auch in den nächsten Jahren fortsetzen,"** hat Lt. Gen. (Generalleutnant) Frederick "Ben" Hodges, der Chef der U.S. Army in Europa, am 20. Februar in einem Interview mit der *Army Times* versichert. (s. dazu auch [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP05815\\_170315.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP05815_170315.pdf) )

**Die Phase 2 des Manövers Saber Junction beginnt am 1. April; bis Ende April werden fast 5.000 Soldaten aus 17 Staaten auf dem Truppenübungsplatz Hohenfels des Joint Multinational Training Command (s. <http://www.eur.army.mil/JMTC/> ) der U.S. Army in Europa und auf verschiedenen anderen Truppenübungsplätzen in Italien, Litauen und Rumänien trainieren.**

*(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Jetzt reicht das Aufmarschgebiet für einen Krieg gegen Russland also von der Ostsee über das Schwarze Meer bis ans Mittelmeer – unter Einbeziehung der deutschen Patriot-Batterien in der Türkei [s. <http://www.bundeswehr-journal.de/2014/patriot-raketen-der-nato-bleiben-der-tuerkei/> ]. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*



## **Army Europe expands Operation Atlantic Resolve training to Romania, Bulgaria**

March 24, 2015

By Staff Sgt. Opal Vaughn (The 173rd Airborne Brigade)

SMARDAN, Romania (March 24, 2015) – Paratroopers, from U.S. Army Europe's 173rd Airborne Brigade, and Soldiers, from the 2nd Cavalry Regiment, conducted an early-entry training exercise together with Romanian allies, March 24, to mark the expansion of Operation Atlantic Resolve, or OAR, into Romania and Bulgaria.

"The Smardan [Romania] portion of [Exercise] Saber Junction is an early entry exercise," said Capt. Patrick Leen, a plans officer assigned to 173rd Airborne Brigade. "It takes place in advance of the majority of the events [in Germany]."

The early-entry portion in Smardan, also phase 1 of Exercise Saber Junction, began with an airborne operation of approximately 200 paratroopers and heavy equipment such as 105mm Howitzer artillery from the 173rd Airborne Brigade. Once on the ground, the parat-

roopers linked up with allies from the Romanian army's 280th Brigade and assaulted enemy positions while supported by artillery fire.

This set the conditions for 2nd Cavalry Regiment to move forward from Mihail Kogalniceanu Airbase, conduct a forward passage of lines with the paratroopers and assault further objectives alongside Romanian troops.

"The exercise will also build upon the individual and collective training the brigade conducted last year with Saber Junction 14," Leen said.

To launch the airborne operation, paratroopers from the 173rd's Comanche Troop, 1st 91st Cavalry Regiment, were alerted March 22 in Grafenwoehr, Germany, and deployed to Aviano Airbase, Italy, in less than 12 hours to link up with the 173rd Airborne Brigade Special Troops Battalion to plan the mission.

"We received an alert Sunday at 4 p.m. to be at our headquarters by 6 p.m.," said Staff Sgt. Johnathan Huff, a squad leader with Comanche Troop. "We got there, assembled, got all of our equipment ready and then received the mission to deploy to Italy [to] conduct an airborne operation into Romania."

Additionally, paratroopers in Vicenza, Italy, from the brigade's Chosen Company, 2nd Battalion, 503rd Infantry Regiment, were alerted for a second, simultaneous emergency deployment readiness exercise, or EDRE, from Aviano into Grafenwoehr to conduct a freedom shock exercise as part of Exercise Saber Junction.

"Originally, our unit was planning on going to Grafenwoehr to conduct different training," said 1st Lt. John Fernandez, a platoon leader in Chosen Company. "But we got the call late at 2 a.m. [and] we were alerted for an EDRE so now we're going into condensed planning for an airborne operation into Grafenwoehr."

Fernandez said that the brigade's readiness culture helps keep paratroopers ready to adapt.

"We're always ready to deploy within 18 hours," he said. "That's bags packed, administrative and medical data up to date...it really keeps us in the sense of being ready."

As the Army's contingency response in Europe, the 173rd Airborne Brigade maintains ready forces to deploy within 18 hours anywhere throughout the U.S. European, Africa and Central Command areas of responsibility.

The action in Smardan also signified the official start of Operation Atlantic Resolve's training rotations in Romania and Bulgaria - an expansion of the ongoing series of exercises in Estonia, Latvia, Lithuania and Poland, which begun last April to demonstrate U.S. commitment to NATO allies under mounting regional tension following Russia's illegal actions in Ukraine.

Following their forward passage of lines with the 173rd Airborne Brigade, approximately 600 troops from the 2nd Squadron, 2nd Cavalry Regiment, stayed to conduct combined exercises with Romanian allies, while troops from the 1st Brigade, 3rd Infantry Division, will do the same in Bulgaria as the Army's current regionally-aligned brigade force for Europe.

Unlike the continuous OAR training rotations in the Baltics and Poland, where one U.S. unit is replaced by another before departing, the training rotations to Romania and Bulga-

ria will not be continuous, but will occur periodically as units surge into the area for major exercises.

The U.S. Army's 4th Infantry Division, which deployed a contingent of its headquarters from Fort Carson, Colorado, in February to serve as the OAR land forces mission command element, serves as the command and control headquarters for the operation. As the regionally-aligned, division-level headquarters for U.S. Army Europe, it has the capability to synchronize ground and air operations and to allocate and deliver resources across all the participating allied nations.

These events occur as the U.S. Army's 1st Brigade, 3rd Infantry Division, based on Fort Stewart, Georgia, assumes responsibility for OAR land force training and security cooperation activities in eastern Europe, and while Army Europe's 3rd Squadron, 2nd Cavalry Regiment, conducts its road march, named Dragoon Ride, which sees 3rd Squadron drive its Stryker vehicles more than 1,100 miles across six allied countries in a capstone event to its Atlantic Resolve training rotation in Estonia, Latvia, Lithuania and Poland.

"Think of Operation Atlantic Resolve as a yearlong, continuous series of exercises from Estonia to Bulgaria," said Lt. Gen. Frederick "Ben" Hodges, commanding general of U.S. Army Europe, in a February 20 interview with Army Times.

Saber Junction Phase 2 begins in April and will see nearly 5,000 participants from 17 nations train at Army Europe's Joint Multinational Training Command Hohenfels Training Area Germany and at distributed locations in Italy, Lithuania and Romania.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**